

**Zeitschrift:** (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse  
**Band:** 21 (1944)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER  
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON  
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY AG., GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN

ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

---

INHALT: Neuere Ergebnisse der Gletscherforschung. — London vor dem Kriege. — Die Goldführung des Meerwassers. — Reisebilder aus Venezuela. — Jahresversammlung des Vereins Schweiz. Geographielehrer. — Buchbesprechungen.

---

## Neuere Ergebnisse der Gletscherforschung.

von F. Nussbaum.

### II.

In meinem ersten Aufsatz über dieses Thema, der in dieser Zeitschrift, Heft 5, 1943, erschien und in dem hauptsächlich von dem neuen Werk über Gletscherkunde von Prof. Drygalski und F. Machatschek die Rede war, ist auch auf neuere Arbeiten und Untersuchungen an Gletschern der Schweizeralpen hingewiesen worden. Im Hinblick auf die Bedeutung, welche diesen Forschungen für die Gletscherkunde zukommt, sollen in der vorliegenden Abhandlung die einschlägigen Arbeiten und Ergebnisse kurz besprochen werden.

Vorerst sei hervorgehoben, dass es eine Reihe von Institutionen gibt, die in unserem Lande Gletscherforschungen veranlassen, ausführen oder unterstützen. In erster Linie sei hier der Schweizerische Alpenklub genannt, unter dessen Ägide, in Verbindung mit der Eidg. Landestopographie, s. Zeit die bekannten Vermessungen am Rhonegletscher ausgeführt worden sind, und der sich noch heute durch Publikation der Berichte über die jährlichen Gletscherbeobachtungen an diesen Forschungen beteiligt. Sodann die Gletscherkommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, deren Mitglieder an diesen Beobachtungen aktiv teilnehmen. Es besteht ferner eine aus der Physikalischen Gesellschaft Zürich hervorgegangene private « Zürcher Gletscherkommission », die in den Herren Dr. R. Streiff-Becker, Dr. R. Billwiller u. a. in der Gletscherforschung besonders tätige Mitglieder besitzt; ihre Arbeiten werden regelmässig in der Vierteljahresschrift der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft veröffentlicht. Seit Jahrzehnten hat sich auch die Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt mit der Messung von Schneefällen in den Firngebieten mehrerer Gletscher abgegeben. Als sehr geeignet für spezielle Firn- und Gletscherstudien